



**Stadt Sendenhorst**  
**Bürgermeister Berthold Streffing**

**Kirchstraße 1**

**48324 Sendenhorst**

**Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst**

Peter Abke  
Fraktionsvorsitzender

Schörmelweg 20a  
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526/937311  
Fax: 02526/937312  
Mobil: 0172/5312923  
E-Mail: peter.abke@cdu-sendenhorst.de

Sendenhorst, 28.10.2019

## **Antrag**

**zum Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 29.10.2019**

### **„Rad- und Fußweg Kirchbergstraße – Nordenfeldmark“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Streffing, sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit befindet sich der Montessori-Kindergarten im Ausbau zur Erweiterung um ca. 1000m<sup>2</sup> Fläche. Zu diesem Zweck wurde durch den Bauträger eine provisorische Baustraße als Zufahrt über die städtische Fläche entlang der Grundstücke zwischen Kirchbergstraße und Nordenfeldmark erstellt. Im Rahmen der allgemeinen Offenlage der Planung haben Anwohner der Kirchbergstraße die Parkplatzsituation unmittelbar am Kindergarten kritisch hinterfragt und Bedenken gegen den Ausbau geäußert. Diese wurden durch Vorschläge wie die Schaffung einer „Hol- und Bringzone“ sowie durch Überwachung durch das städtische Ordnungsamt zunächst entkräftet.

Nach Auffassung der CDU-Fraktion könnte nach Fertigstellung der Bauarbeiten ohne größeren Aufwand auf der Baustraße ein Fuß- und Radweg mit einer wassergebundenen Decke erstellt werden. Hierdurch entsteht einerseits die Möglichkeit, den Kindergarten von Norden über die Nordenfeldmark zu erreichen, zumal sich in dieser Straße bereits 10 öffentliche Parkplätze sowie ein Behindertenparkplatz befinden von wo aus - völlig unproblematisch und insbesondere sicher - die Kinder über den neu entstandenen Weg zum Kindergarten gebracht werden könnten.

Andererseits könnten auch Spaziergänger und/oder Radfahrer diese Verbindung nutzen. Durch die Schaffung einer Wildblumenwiese o.ä. sowie die Aufstellung von ein oder zwei Bänken könnte dieser Weg dann auch ohne erhebliche Mittel weiter an Nutz- bzw. Aufenthaltsqualität gewinnen.

Die CDU-Fraktion beantragt daher:

**Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Erstellung einer Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Kirchbergstraße und Nordenfeldmark unter Verwendung der bereits existierenden Baustraße auf den städtischen Grundstücken möglich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, ob der Weg bei einer evtl. Wohnbebauung in der Nähe des Kindergartens sinnvoller Weise Bestand haben kann.**

Mit freundlichen Grüßen

Peter Abke

Fraktionsvorsitzender

Uli Altewische

Mitglied des Rates